



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter

Duden, Konrad

Leipzig [u.a.], 1915

N.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79316](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79316)

Mytilene (Stadt)
Myxomyzet (Schleim-
pilz) m.; -en, -en
Myzel[ium] (Pilz-
gewebe, -mutter) s.;
-s, -lien || Myzet
(Pilz) m.; -en, -en
|| Myzetologie (Pilz-
lehre) w.; -, -gien

N.

N (Buchstabe) s.; -, -
N¹ (S.: N.): Nord,
Norden
na!; na, na!
Nab (Fluß) w.; -
Nabe (Mittelfuß des
Rades) w.; -, -n
Nabel m.; -s, Nä-
bel (auch: -) || Na-
belbruch, -schmerz
usw. || Nabelstein,
Nabelein s.; -s, -
Nabelbohrer usw.
Nabis (Ort)
Nabob (»Statthal-
ter«; reicher Mann)
m.; -s, -s
nach Um. u. Vw. mit
Wemf.; - und -;
- wie vor; - ihm,
- Hause; nachein-
ander; nachher; nach-
mals || nachachten
usw.; vgl. S. 1,
Anm. 1
Nachachtung w.; -,
-en; zur -
Nachäfferei w.; -,
-en || Nachäffung
w.; -, -en
nachahmen || nach-
ahmenswert || Nach-
ahmer m.; -s, -
|| Nachahmung w.;
-, -en || Nachah-
mungstrieb usw.
Nachbar m.; -s u.
-n, -n || Nachbar-
dorf, -haus, -land
(Mz. -länder), -staat

¹ So (ohne Punkt)
auch bei Angabe des
Postbezirks, s. B. Ver-
lin N 7.

(Mz. -staaten), -stadt
usw. || Nachbarin
w.; -, -nen || nach-
barlich || Nachbar-
schaft w.; -, -en
|| Nachbarskind,
Leute Mz.
Nachbesserung,
Nachbeßrung w.; -,
-en

nachbezeichnet
Nachbildung w.; -,
-en

nachbörsllich (nach
der eigentlichen Bör-
senzeit) [-, -en]

Nachbatierung w.; -
nachdem (in S. oft
fälschlich für: da,
weil) Bw.; je -

Nachdenklichkeit
w.; - || nachdenksam

Nachdruck (Mz.
-brücke u. [Buchdr.:]
-brücke) || Nach-
druckrechtsstreit

(m.; -[e]s, -e)
usw. || nachdrücklich
|| nachdrucksvoll

nacheiferswert
|| Nacheiferung w.;
-, -en

nach|ein|ander
Nachempfindung w.;
-, -en [-s, -]

Nachen (Rahn) m.; -
Nacherbe m., -erb-
einsetzung (w.; -,
-en), -erbfolge (w.;
-, -en), -ernte [-, -en]

Nacherzählung w.; -
Nachfahr (Nachkom-
me) m.; -s u. -en, -en

Nachfolge || nach-
folgend; nachfol-
gendes; im nachfol-
genden, aber: das

Nachfolgende, mit,
aus Nachfolgendem;
vgl. obig || Nachfol-
gende m. u. w.; -n,
-n; vgl. Abgeord-
nete || Nachfolger

m.; -s, - || Nach-
folgerin w.; -, -nen
|| Nachfolger[schaft]

w.; -, -en

Nachforschung w.;
-, -en

Nachfrage w.; -, -n
Nachfüllung w.; -,
-en [-en]

Nachgärung w.; -,
nachgeboren; nach-
geborener Sohn

nachgehend (später)
nachgerade
Nachgeschmack

nachgewiesenerma-
ßen

Nachgiebigkeit w.; -,
-en [-en]

Nachgrabung w.; -,
Nachgrüb[e]lung w.;
-, -en

Nachguß m.; -gußeß,
-güsse

Nachhall
Nachhaltigkeit w.; -
nachhängen; einer

Sache - (sich einer
Sache hingeben)
|| nachhängen; f.
nachhängen

nachher || nachherig
Nachhilfe w.; -, -n
|| Nachhilfe-stunde

usw.
nachhinein (nach-
träglich [zu zahlen]),
aber: im Nachhinein

Nachholung w.; -,
-en

Nachhut w.
Nachkomme m.; -n,
-n || Nachkommen-
schaft w.; -, -en

|| Nachkömmling
m.; -s, -e

Nachkur
Nachlaß m.; -laßes,
-laße u. -läße

|| Nachlassenschaft
w.; -, -en || Nach-
lassler m.; -s, -

|| nachlässigerweise
Uw. || Nachlässigkeit
w.; -, -en || Nach-
lassung w.; -, -en

Nachlese
nachm., (bei Raum-
mangel:) nm.: nach-
mittags [etwas -]

nachmachen; einem

Nachmahd
nachmalig || nach-
mals [-en,]

Nachmessung w.; -
Nachmittag; nach-
mittags (Abt.: nachm.,
[bei Raumangel:]
nm.), aber: des Nach-
mittags; vgl. Abend

|| nachmittägig
|| nachmittäglich
|| Nachmittags-un-
terricht usw. || Nach-
mittagssonne w.; -

|| Nachmittags[s]-
schlaf || Nachmit-
tag-stunde

Nachnahme w.; -, -n
Nachraum (Forstw.:
Ausfluß; übrige-
bliebenes) m.; -[e]s

Nachrechnung w.; -,
-en

Nachrede w.; -, -n
Nachricht w.; -, -en
|| Nachrichten aus-
gabe usw.

Nachrichter m.; -s, -
nachrichtlich

Nachruf, -ruhm,
-satz [-en]

Nachschickung w.; -,
Nachschlage-wert
usw. || nachschla-
gen; er ist seinem

Vater nachgeschla-
gen (nachgeartet)

Nachschlüssel
Nachschriß (Abt.:
N.S.), -schub

Nachseh-bogen usw.
|| Nachsehen s.; -s;
das - haben [-en]

Nachsendung w.; -,
nachsetzen; einem -
(einen verfolg-n)

Nachsieht w.; -
|| Nachsichtigkeit w.;
- || nachsichtsvoll

nachjuntstutlich,
nachjündstutlich

Nachsommer, -spiel

Nachspürung w.; -,
-en

nächst Ew.; am nach-
sten; der nächste
(erste) beste, aber:

== über die mit nach- zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==
Duden, Rechtschreibung. 9. Aufl.

der Nächste (f. d.); das Nächste und Beste, was sich ihm bietet; nächstbem; fürs nächste; mit nächstem; das nächste (zu tun) wäre ..; nächsten Jahres (Abf.: n. J.); nächsten Monats (Abf.: n. M.); nächstes Mal (f. d.) || nächst (hin- ter, gleich nach) Vw. mit Wemf.; - dir, dem Hause; der Er- ste - dem Könige || nächstbest usw., aber: der Nächst- beste usw. || nächst- dem || Nächste (Mit- mensch) m.; -n, -n; mein -r; seinen -n lieben
nächstehend; nach- stehendes (folgen- des); in nachstehen- dem¹ (weiter unten), aber: das Nächste- hende; vgl. obig
Nachstellung w.; - , -en
Nächstenliebe usw. || nächstens || näch- stes Mal, das näch- ste Mal; vgl. mal || nächstfolgend || Nächstfolgende m. u. w.; -n, -n; vgl. Abgeordnete
nächsthöher || Nächst- höhere m. u. w.; -n, -n; vgl. Abge- ordnete [-en]
Nachjuchung w.; - , nachjündflutlich, nachjuntflutlich
Nacht w.; -, Nächte; bei, über -; vgl. Abend || Nachtar- beit, dienst usw.
Nachteil m.; [-es, -e || nachteilig
nächtelang, aber: drei Nächte lang || nach-

ten (Nacht werden) Zw. || nächten, näch- tigen (übernachten) || nächstens (dicht.: bei Nacht, nachts) || Nacht-eule, fal- ter || nachtfarben Ew. || Nachtfrost, -geschirr || Nacht- gleiche w.; -, -n; Tagundnachtegleiche || nächtig
Nachtigal (Zn. Afri- katorfcher)
Nachtigall (>Nacht- sängerin) w.; -, -en
nächtigen, nächten; f. d.
Nachtisch
Nachtferze || nächt- lich || nächtlicher- weile Uw. || nächt- lings Uw. || Nacht- mahl (in D.: Abend- essen) || nachtmah- len (in D.: zu Abend- essen); ich nachtmah- le; genachtmahlt; zu - || Nacht- quartier
Nachtrab m.; [-es, -e || nachtraben (hinterherkommen)
Nachtrag m.; [-es, -e || nachträge- riß (nachtragend, nicht vergebend); [-este || nachträg- lich (Ew.: unvorteil- haft; zuw.: nach- trägerisch; Uw.: hinterdrein) || Nach- träglichkeit w.; - ,
Nachtrupp [-en] nachts, aber: des Nachts, eines Nachts; vgl. Abend || Nacht- schatten m., -schicht (nächtliche Arbeits- zeit) || nachtschla- fend; bei -er Zeit || Nachtschwärmer, -semaphor || nachts- über || Nachttier, -tisch, topf
nachturn; einem et- was -

Nachtviole (Pflan- ze), swache, swäch- ter || nachtwan- deln; ich -lelle; ich bin (auch: habe) ge- nachtwandelt; zu - || Nachtwandler m.; -s, - || Nacht- wandlerin w.; -, -nen || Nachtzeit; zur -
Nachvermächtnis || Nachvermäch- nisnehmer usw.
Nachwehen Mz.
Nachweis m.; -wei- ses, -weise || Nach- weis od. Nach- weise, amt usw. || nachweisen (be- weisen) || nach- weislich
nachweisen (noch- mals weiß machen)
Nachweisung w.; -, -en
Nachwelt w.; -
Nachwirkung w.; -, -en
nachwollen; einem -
Nachwort (Mz. -worte), wuchs
Nachzahlung w.; -, -en [-en]
Nachzahlung w.; -, -en
Nachzeichnung w.; -, -en
Nachzettel
nachzotteln (langsam hinterherkommen); ich zottelle nach
Nachzug || Nach- zügler m.; -s, -
Naddebei (ma.: nad- tes Kind) m.; [-es, -e u. -s
Naden m.; -s, -
naden
Naden-schutz
..nädig (kurznädig usw.)
..nädig (hartnädig usw.)
Nadtheit w.; -, -en
|| Nadt-zylinder
Nadel w.; -, -n || nadelfertig usw.

|| Nadelbüchse, gelb, -holz, -stiffen, -öhr, -stich usw. || Nadel- chen, Nadelein s.; -s, - || nadelför- mig
Nadir (>Gegenüber- liegendes; Erbl.: Fußpunkt) m.; -s || Nadir-horizont (Mekt.: Quecksilber- kreis) usw.
Nadler (Nadelma- cher) m.; -s, -
Nadowessier m.; -s, - (Volk) || nado- weßlich
nafzen (ma.: ein- schlummern); du nafzest u. nafzt
Naggika (Peitsche, Knete) w.; -, -s
Nagel m.; -s, Nägel || nagel-fest (niet- und nagelfest), neu usw. || Nagel-stuh (Gestein), -probe, -schmied usw. || Nä- gelchen, (Gewürz- netze) s.; -s, - || Nägelchen, Nä- g[e]lein (kleiner Nagel) s.; -s, - || nageln; ich -lelle
nagen || Nager m.; -s, - || Nage-tier
Näglein, Nägelein, Nägelchen (kleiner Nagel); f. d. || Nag- ler m.; -s, -
nah, nahe; näher (f. d.); nächste (f. d.); nächstens; nahebei, nahhin, nahezu; von nah und fern; von nahem; nahe bekannt, verwandt usw.
Näh-arbeit usw.
nahe, nah; f. d. || Nähe w.; -, -n; in der - || nahebei || nahe geh[e]n (in der ob. die Nähe gehen); ich gehe nahe; nahe gegen- gen; nahe zu geh[e]n

¹ D. nur so.

== über die mit nach- zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

usw. || nahe-geh[e]n¹ (geistig; ergreifen); es geht mir nahe; nahegegangen; nahe-zugeh[e]n; sein Tod geht mir nahe, ist mir nahegegangen; obgleich es ihm sehr naheging || nahehin || nahekommen¹ (geistig); ich komme nahe; nahegekommen; nahezukommen || nahelegen¹ (geistig); ich lege nahe; nahegelegt; nahezu legen || nahe liegen (in der Nähe liegen) || nahe-lie-gen¹ (geistig); es liegt nahe, hat nahe-gelegen; nahezu-lie-gen || nahe liegend (in der Nähe liegend) || nahe-liegend¹ (begreiflich); näher-liegend, nächst-lie-gend || nahen

nähen
näher; alles Nähere (vgl. all); Näheres folgt; ein Näheres, das Nähere findet sich bei...; des nahe-rie[n] (genauer) aus-einander setzen, aber: ich kann mich des Näher-sein (der besonderen Umstände) nicht entsinnen || nä-her bringen (in grö-

ßere Nähe bringen); ich bringe näher; näher gebracht; nä-her zu bringen || nä-her-bringen¹ (gei-stig; erklären); ich bringe näher; näher-gebracht; näherzu-bringen

Näherer w.; -, -en
|| Näherin, Nähte-rin w.; -, -nen
näher kommen (in größere Nähe kom-men); ich komme näher; näher ge-kommen; näher zu kommen || näher-kommen¹ (geistig; sich anschließen); ich komme näher; nä-hergekommen; nä-herzukommen || nä-herin, sich; ich ere-mich || Näher-recht (näheres Anrecht) s. || näher steh[e]n (in größerer Nähe ste-hen); vgl. näher kommen || näher-steh[e]n¹ (vertrauter sein); vgl. näher-kommen || näher-treten (in größere Nähe treten); vgl. näher kommen || nä-her-treten¹ (ver-trauter werden); vgl. näherkommen || Nä-herung (Annähe-rung) w.; -, -en || nahe steh[e]n (in der Nähe stehen) || nahe-steh[e]n¹ (be-freundet, vertraut sein) || nahe stehend (in der Nähe stehend) || nahestehend¹ (be-freundet, vertraut); näherstehend, nächst-stehend || nahe treten (in die Nähe treten) || nahe-treten¹ (be-freundet, vertraut werden), aber: einem

zu nahe treten (ei-nem unrecht tun) || nahezu || nähig (landsch.: der Nieder-kunft nahe)

Näh-kissen, ma-schine, Nadel

Nähr-stand (m.; -[e]s), wert m. usw.

|| nähren || Nähr-haftigkeit w.; - || nährlieh (notdürf-tig) || Nahrung w.; -, -en || Nahrung (Ernährung) w.; -, -en || Nahrungs-mittel s., Sorge usw.

Näh-schule, -seide

|| Naht w.; -, Nahte

|| Nähtchen, Näht-

lein s.; -s, - || Näh-

terin, Näherin; f. d.

Nahum (m. Gn.)

Näh-zeug

na;iv (natürlich, un-

befangen; einfältig,

harmlos) || Na;ive

(jugendl. Schauspie-

lerin [für Badfisch-

rollen]) w.; -n, -n

|| Na;ivität (Natur-

lichkeit, Unbefangen-

heit; Einfalt, Harm-

losigkeit) w.; -, -en

Najade (Quellgöttin)

w.; -, -n

Na;itrit (Gestein) m.;

-[e]s, -e

Nama m.; -[s], -

(Volk) || Nama-land

(s.; -[e]s), Sprache

(w.; -) usw. || Na-

maqua; f. Rama

Nämchen s.; -s, -

|| Name[n]¹ m.;

..mens, ..men; im -;

mit - || namen-loß;

ein Namenloser

|| Namen-nen-

nung; mit - || na-

mens (im Namen

[von]; mit Namen)

¹ P. u. B. nur:

Name.

|| Namens-schiffe, Karte, tag, wetter, zug usw. || nament-lich (besonders) Uw. || namentlich (unter Nennung des Na-mens) Ew.; -e Ab-stimmung || Namen-verzeichnis || nam-haft; - machen || Namhaftma-chung w.; -, -en || ..namig (viel-namig usw.)

nämlich Uw. || näm-

liche; der, die, das -

(immer klein); er ist

noch der - (dersel-

be); er sagt immer

das - (das-selbe)

|| Nämlichkeit w.;

-, -en

na, na!

Nancy; frz. Form

für: Nanzig; f. d.

Nänie (Trauerlied,

Klagegesang) w.; -,

-n

Nanting (Stadt)

|| Nanting (Baum-

wollzeug) m.; -s,

-e u. -s

Nannette (w. Bn.)

Nanni (dtsch. w. Bn.;

Roseform für: An-

na); vgl. Nanny

Nannozephale

(Mensch mit sehr

kleinem Schädel u.

geringer Hirnent-

wicklung) m.; -n,

-n

Nanny (engl. w. Bn.);

vgl. Nanni

Nansen (Fn.)

Nantwin (m. Bn.)

nany!

Nanzig (Stadt); vgl.

Nancy

Napf m.; -[e]s,

Näpfe || Napf-bedel,

..tuchen usw. || Näpf-

chen, Näpflein s.;

-s, -

Naphitali (m. Gn.)

Naphtetrazol (chem.

Verbindung) s.; -s

¹ Die Zusammen-schreibung entspricht dem vorwiegenden Gebrauch; sie ist in den vorliegenden Fäl-len um so mehr zu empfehlen, als sie überall da einzutreten pflegt, wo die ur-sprüngliche (simliche) Bedeutung in eine übertragene (geistige) übergegangen ist. Vgl. Vorbemerkun-gen, S. XXVIII.

¹ Vgl. Sp. 1, Anm. 1.

Naph|tha (flüchtiges Erdöl, Steinöl) s.; -s; ob. w.; -|| Naphthalin (im Steinkohlenteer enthaltener Kohlenwasserstoff) s.; -s || Naphthen (Bestandteil des Erdöls) s.; -s, -e || Naph|thol (chem. Verbindung) s.; -s, -e || Naph|thophenazin (chem. Verbindung) s.; -s

Napier|presse (Art Druckerpresse)

Napoleon (m. Gn.) || Napoleon (Münze) m.; -s, -s; fünf -;

Napoleon|ondor m.; -s, -e²; fünf -

|| Napoleonide (Abkömmling der Familie Napoleons) m.; -n, -n || napoleonisch; -er Unternehmungsgest; ein -es Regiment; vgl. homerisch || Napoleonisch; -e Feldzüge, Schriften; die -e Legende; das -e Regiment; vgl. Homerisch || Napoleonist (Anhänger Napoleons) m.; -en, -en

Napoli; ital. Form für: Neapel; f. b.

|| Napolitane (Wollenzeug) w.; -n

Nar|bchen, Nar|blein s.; -s, -n || Narbe w.; -n || Narben (Gerb.: Narbe) m.; -s, -n || narbenvoll || narbig

Nar|bonne (Stadt)

Narciss|us; f. Narziß

Nar|de (Pflanze; Balsam) w.; -n || Nar|den|öl (s.; -[e]s) usw.

¹ D. nur fo.

² D.: -s.

Nargileh (Wasserpfeife) s.; -s, -s

Naris (Ort)

Narziß; f. Narziß

Narkose (Erstarrung, Betäubung) w.; -n || Narkotikum (Betäubungsmittel) s.; -s, -ta || Nar-

kotin (Fiebermittel) s.; -s || narkotisch (betäubend); -[e]ste || narkotisieren (betäuben); -iert

Narr m.; -en, -en || Narrchen, Narrlein s.; -s, -n || narren || Narrenhaus, Kappe, posse, streich, Junst usw. || Narrentseil s.; -[e]s; einen am - führen, haben (zum besten haben, foppen) || Narren[s]posse; -n treiben; das sind -n || Narrenteiding (Narrenspoffen) m.; -s, -e || Narretei w.; -en || Nartheit w.; -en || Narrin w.; -nen || narrisch; -[e]ste

Narwal (Meereinhorn [Walisch]) m.; -s, -e

Narziß (m. Gn.) || Narziße (Pflanze) w.; -n

nasal (durch die Nase gesprochen; näselnd) || Nasal (Nasentlaut) m.; -s, -e; Nasalis w.; -n, -les || Nasal|laut (Nasentlaut) m. usw. || nasalieren (näseln; durch die Nase aussprechen); -iert

Nasch|dose usw. || naschen; du nasch[est] || Naschen, Naslein s.; -s, -n

Nascher, Näscher¹

¹ D. nur fo.

m.; -s, -n || Nasche rei, Näscher¹ w.; -en || Nascherin, Näscherin¹ w.; -nen || naschhaft; -este || Naschhaftigkeit w.; -n || Naschmarkt, manil

Nasch|w.; -n || naselang, naslang; alle - (geben Augenblick, kurz hintereinander) || näseln; ich -[e]ste || Nasenbluten (s.; -s), -busche, -höhle, -quetzcher, -stüber, -wurzel usw. || naseweis; -weise; naseweise Bur-

schon || Naseweis m.; -weise, -weise; Herr, Jungfer || nasführen; ich nasführe; genas-

führt; zu - || Nashorn (Mz. „horne u. „hörner) || Nas-

horn|fisch, -käfer, -vogel usw. || -nasig, -näsig (hochnasig, hochnäsig usw.)

Nasir ed din (m. Gn.)

Nasirä; er m.; -s, -[e]ste

naslang, naselang; f. b. || Näslein, Näschen; f. b.

naß; nasser (auch: nasser²), nasseste (auch: nasseste²) || Naß s.; Nasses

Nassau (Land; Stadt) || Nassauer Hw. (m.; -s, -n) u. Ew. || Nassauer (auf anderer Leute Kosten Leben-der) m.; -s, -n || Nassauern (auf anderer Leute Kosten leben); ich -[e]ste || Nassauisch

Nasse w.; -n || nässeln (ein wenig naß sein, werden) || nässen; ¹ D. nur fo.

² D. fo als gleichberechtigt.

du nassest u. näst, er näst; du nästest; genäst; nasse! u. näst! || nästalt

naszieren¹ (geboren werden); -iert || naszierend¹ (im Entstehen begriffen)

Natal (Land; Stadt)

Natalie (w. Bn.)

Nathan (m. Gn.; m. Bn.)

Nathanael (m. Gn.)

Nation (nach Abstammung und Sprache zusammengehöriges Volk) w.; -en || national (vaterländisch, Volks-, völkisch, volklich) || National|Charakter, -galerie, -literatur, -ökonomie (Volkswirtschaftslehre), -tracht usw. || Nationale (Standsliste, Stammsrolle, Zusammenstellung der persönlichen Verhältnisse) s.; -s, -s² || nationalisieren (einem Volksverband einverleiben); -iert

|| Rationalität (Volkstum; Volksart, -eigenheit) w.; -en || nationalliberal, aber: die Nationalliberale Partei || Nationalliberale (Mz.: Natl.) m.; -n, -n; vgl. Abgeordnete || Nationchen, Nationlein (Völkchen) s.; -s, -n

Native (spr.: netif; [amerik.] Eingeborner) m.; -s, -s || Native (Muster) w.; -n || Nativismus (Verfechtung des Vorrechts der Eingeborenen)

¹ D.: -asj-.

² D.: -.

m.; — || Nativist (Verfechter des Vorrechts der Eingeborenen) m.; —en, —en || Nativität (Geburt; Stand der Gestirne bei der Geburt; durch den Stand der Gestirne bei der Geburt bestimmtes Schicksal) w.; —, —en || Natl.: Nationalliberale || Natrium (chem. Grundstoff) s.; —s || Natroskalzit (Gestein) [s.; —s] || Natron (chem. Stoff) || Natter w.; —, —n || Natterbisch, brut usw. || Natur (Schöpfung; Welt; Wesen, Art) w.; —, —en; vgl. in natura || natur- (geschichtlich, getreu, widrig, wissenschaftlich usw. || Naturanlage, Beschreibung, Ereignis, Erscheinung, Forscher, Geschichte, Gesetz, Kunde, Lehre, Produkt, Religion, Wissenschaft, wissenschaftlich usw. || Naturalleistung, Rechnung, Verpflegung usw. || Naturalien (Natur-, Bodenerzeugnisse) Mz. || Naturalienkabinett (naturwissenschaftl. Sammlung) usw. || Naturalisation, Naturalisierung (Einbürgerung) w.; —, —en || naturalisieren (einbürgern); —iert || Naturalismus (Naturglaube; Natürlichkeit; Kunst- richtung) m.; — || Naturalist (Anhänger des Naturalismus) m.; —en, —en || na-

turalistisch (nach Naturwahrheitstrebend, ungekünstelt); —[e]ste || Naturell (Eigenart; Gemütsart, Naturanlage) s.; —s, —e || naturgemäß Ew. u. Uw. || natürlicher- weise Uw. || Natürlichkeit w.; — || Naturwüchsigkeit w.; —, —en || Nau|arch (Schiffs- besetzer) m.; —en, —en || Nauchas (Ort) || Naue (Schiff, Kahn) w.; —, —n; Nauen m.; —s, — || Naumachie (Seeschlacht) w.; —, —en || Naup (Schwierigkeit; Grille) w.; —, —n; —n haben || Nauru (Insel) || Naurs! (hinaus!) || Nautik (Seewesen, Schiffsfahrtskunde) w.; — || Nautilus («Schiffer»; Rahnmuschel) m.; —, —u. —lusse || nautisch (zum Seewesen gehörig) || Nautschmädchen (ind. Tänzerin) || Navol (zum Schiffs- weien gehörig) || Navolarchitektur (Schiffbaukunst) usw. || Navarra (Land) || Navigation, Navigierung (Schiffahrt; Führung, Führer- kunst) w.; —, —en || Navigations-Atte, Schule (Seefahrts-, Schifferschule) usw. || Navos (Insel) || Nazarener, Nazarener m.; —s, — || Nazareth (Ort) || Nazianz (Ort) || NB.: nota bene! || n-Berechnung (Buchdr.) w.; —

n. Chr.: nach Christus; vgl. Christus || n. Chr. G.: nach Christi Geburt; vgl. Christus || ndr.: niederdeutsch || Ndsim m.; —[s], — (Voll) || 'ne (volksm.: eine, z. B. das ist 'ne saubere Geschichte); 'nen (volksm.: einen) || Neapel (Stadt); vgl. Napoli || Neap[e]-ler, Neapolitaner Hw. (m.; —s, —) u. Ew. || neapolitanisch || neartisch (der westl. gemäßigten Zone angehörig); —e Fauna || Nebel m.; —s, — || nebel-grau usw. || Nebelbild, -fleck, -horn (Mz. —hör-ner), -Kappe, -Krähe, -Schleier usw. || nebelhaft || nebel[e]licht || nebel[e]lig || nebeln; es nebelt || neben Uw. u. Vw. mit Wemf.; — dem Hause; nebenan, nebenbei; nebenher; nebenhin; daneben || Nebenabsicht, -bühler, -gedanke, -haus, -mensch m., -person, -rolle, -sache, -satz, -zweck usw. || neben-einander || neben-her; — gehen usw. || nebenthin || Neben-sächlichkeit w.; —, —en || nebenstehend; in nebenstehendem (hierneben), aber: das Nebenstehende (das hierneben Gesagte); vgl. obig || Nebenwohner m.; —s, — || nebligt, nebeligt || neblig, nebelig || nebst || nebstbei || Nebutadnezar (m. En.)

nebulos (neblig, bewölkt; verbrieftlich); ..oseste; nebulös; ..öfeste || Neceßgare («Notwendiges»; Reise- kästchen; Arbeits- kästchen) s.; —s, —s || Neck (Wassergeist) m.; —en, —en; Necken m.; —s, — || Neckar (Fluß) m.; —s || Neckarremis (Ort am Einfluß der Rems in den Neckar) || Neckarsulm (Stadt am Einfluß der Sulm in den Neckar) || Necken || Necken, Neck; f. d. Neckerei w.; —, —en || neckisch; —[e]ste || Neer (Wasserstrudel, Untiefe) w.; —, —en || Neerstrom usw. || nefas: per — (mit Unrecht) || Nefse m.; —n, —n || Negation (Verneinungswort) w.; —, —en || negativ (verneinend); —e Elektrizität (Gegenselektrizität) || Negativ (Gegen-, Rehrbild; Photogr.: [Bild]-platte) s.; —s, —e || Negativbild, -druck (Mz. —drücke), -schrift usw. || Negative (Verneinung) w.; —, —n; sich in der — halten || Neger (Schwarzer) m.; —s, — || negerisch || Neger-englisch s., -slave usw. || negieren (verneinen, bestreiten); —iert || Regierung (Verneinung, Bestreitung) w.; —, —en || Negligé (Hauskleid; Morgenrock) s.; —s, —s || negligigant (nachlässig) || negligieren (vernachlässigen); —iert

negoziabel (umsetz-
bar); ..able Wechsel
|| **Negoziant** (Han-
delsherr) *m.*; -en,
-en || **negoziieren**
(Geschäft abschlie-
ßen; unterhandeln,
besorgen); ..iert
negro: id (negerartig,
negerisch)
Negus (»König« von
Abyssinien; Pusch)
m.; -, - u. ..gusse
Nehemia (*m. Gn.*)
nehmen; du nimmst,
er nimmt; ich nahm,
du nahmst; du
nähmest; genom-
men; nimm!; ich
nehme es an mich
|| **Nehmer** *m.*; -s, -
Nehrung (Land-
zunge) *w.*; -, -en
Neid *m.*; -[e]s || **Neid-**
hammel *u. w.* || **nei-**
den || **Neider** *m.*;
-s, - || **Neidhard**
(*m. Bn.*) || **Neidhart**
(*Neider*) *m.*; -[e]s,
-e || **neidig** (*ma.*:
beneidend); einem
- sein || **neidisch**;
-[e]ste || **neidlos**
|| **Neidlosigkeit** *w.*; -
Neidnagel; *f.* **Neb-**
Neige *w.*; -, -n; auf
die -, zur - gelehrt
|| **neigen** || **Neig-**
lein *s.*; -s, - || **Nei-**
gung *w.*; -, -en
|| **Neigungswinkel**
u. w.
nein; nein sagen;
das Ja und das
Nein; mit [einem]
Nein antworten
|| **Neinsagen** *s.*; -s
|| **Neinsager** *m.*;
-s, -
Neiße (Fluß) *w.*; -
|| **Neiße**¹ (Stadt)
Nekrobiose (Abster-
ben von Teilen le-
bender Körper) *w.*; -

¹ Behörlich noch:
Neiße.

|| **Nekrolog** (Lebens-
abriss [eines Verstor-
benen]; Nachruf) *m.*;
-s, -e || **Nekrologie**
(Totenverzeichnis in
Klöstern u. Stiftern)
w.; -, ..gien || **Nek-**
romant (Toten-,
Geisterbeschwörer)
m.; -en, -en || **Nek-**
romantig (Toten-,
Geisterbeschwörung)
w.; -, ..tien || **Nek-**
tropole, **Nekropo-**
lis (Totenstadt) *w.*;
-, ..pplen || **Nekro-**
pse (Absterben [von Ge-
weben, Körpertei-
len]; Knochenbrand)
w.; - || **Nekro-**
stopp (Totenschauer) *s.*;
-s, -e || **Nekro-**
stoppig (Totenschau)
w.; -, ..pien || **nek-**
rotisch (abgestor-
ben; Knochenbrandig)
Nektar (Göttertrank)
m.; -s || **Nektarine**
(glatter Pfirsich) *w.*;
-, -n || **nektarisch**,
nektarn (süß wie
Nektar; göttlich) *u. w.*
Nekton (»Schwim-
mendes«; schwim-
mende Lebewesen im
Wasser) *s.*; -s || **nek-**
tonisch (zum Nekton
gehörig)
Nelke *w.*; -, -n
|| **Nelkenstrauch** *u. w.*
Nelli (dtisch. *w. Bn.*;
Kurzform für: He-
lene u. Kornelie);
vgl. **Nelly**
Nelly (engl. *w. Bn.*);
vgl. **Nelli**
Nematoden (Haar-
würmer) *Hz.*
Nemea (Ort) || **ne-**
me: isch (aus Nemea);
-er Löwe, -e Spiele
Nemesis (strafende
Gerechtigkeit) *w.*; -
Nemophile (»Trif-
tenfreund« [Pflan-
ze]) *m.*; -n, -n
nen; vgl. 'ne

Nenn-form, **Wert** *m.*
u. w. || **nennen**; du
nannst; du nennst
(weniger gebräuch-
lich: nennest); ge-
nannst; nenne! || **nenn-**
weiswert || **Nenner**
m.; -s, - || **Nennung**
w.; -, -en || **Nen-**
nungs-geld *u. w.*
neo.. (*neu..*) || **Neo..**
(*Neu..*) || **Neokom**
(Erdschicht) *s.*; -s, -e
neolithisch (der neu-
ern Steinzeit ange-
hörig); -e Periode
Neolog[e] (»Neue-
rer«; Verkünder
einer neuen Lehre)
m.; ..gen, ..gen || **Neo-**
logie (Neuerung;
Bildung neuer Wör-
ter) *w.*; -, ..gien
|| **Neologismus**
(neue Ausdrucks-
weise, Neubildung)
m.; -, ..men
Neon (chem. Grund-
stoff; Edelgas) *s.*; -s
Neophyt (Neuling,
Neubekehrter) *m.*;
-en, -en
Neo-plasma (Neu-
bildung)
Neo-platonismus;
f. **Neuplatonismus**
Neozoikum (Erds-
schicht) *s.*; -s || **neo-**
zyisch (Erbg.: Lebe-
wesen der neueren
Zeit enthaltend, der
jüngsten Erdschicht
angehörig)
Nepal (Land) || **Ne-**
paler *m.*; -s, -
|| **Nepaleser** *m.*; -n,
-n; *f.* **Nepaler**
Nepenthes (Leibstii-
lendes Mittel; Art
Kannengpflanze) *w.*
od. s.; -, -
Nephelin (Feldstein)
m.; -s, -e
Nephrostom (Wolken-
messer) *m.*; -s, -e
Nephralgie (Nier-
ren-, Lendenschmerz)

w.; -, ..gien || **Ne-**
phrin (chem. Ver-
bindung) *s.*; -s, -e
|| **Nephrit** (Nieren-
stein) *m.*; -[e]s, -e
|| **Nephritis** (Nie-
renentzündung) *w.*; -
Nepomuk (*m. Bn.*)
Nepote (Neffe; Bet-
ter) *m.*; -n, -n
|| **Nepotismus** (Bet-
ternwirtschaft, [un-
gerechte] Begünsti-
gung der Verwand-
ten) *m.*; -
neppen (Gaunerspr.:
betrügen) || **Nepper**
(Gaunerspr.: Gau-
ner, Betrüger) *m.*;
-s, -
Neptun (Gott) || **Ne-**
tyun (Wandelstern)
m.; - || **neptunisch**
(durch Einwirkung
des Wassers entstan-
den); -e Gesteine
(Meeresablagerun-
gen) || **Neptunis-**
mus (Lehre, nach
der die Erdrinde ihre
Gestalt durch das
Wasser erhalten ha-
be) *m.*; - || **Ne-**
tunist (Anhänger
des Neptunismus)
m.; -en, -en
Nereide (»Tochter
des Nereus«, See-
göttin) *w.*; -, -n
|| **Nereus** (*m. Gn.*;
Gott)
Nergelei *u. w.*; *f.*
Nör- *u. w.*
Neranthin (chem.
Verbindung) *s.*; -s
Nerust-Lampe (nach
dem Erfinder be-
nannt)
Nero (*m. Gn.*) || **ne-**
ronisch; vgl. **home-**
risch || **Neronisch**;
vgl. **Homerisch**
Nerv *m.*; -s u. -en,
-en || **Nervenchol,**
-fieber, -heisanstalt
(*w.*; -, -en), -schwä-
che, -system *u. w.*

|| nervicht || nervig
 || nervös (»voll Ner-
 vene; nervenschwach,
 reizbar); ..öfste
 || Nervosität (Ner-
 venchwäche, Reiz-
 barkeit) w.; -, -en
 || Nervus rerum
 (Hauptfache, Geld)
 m.; -
 Nervz¹ (Niesel; Pelz)
 m.; -es, -e
 Nessel w.; -, -n
 || Nessel, sieber, sucht
 (w.; -), auch (Mz.
 ..tuche) usw.
 Nessel, gewand (ver-
 giftetes, verderben-
 bringendes Gewand)
 Nessel s.; -es, -er
 || Nesselbau (Mz.
 ..bauten) usw. || Nessel-
 chen s.; -s, - u.
 Nesselchen; Nessellein
 s.; -s, -
 Nessel (Schnürrie-
 men) w.; -, -n
 || Nesselmacher usw.
 || Nesselin; ich ..elle
 Nesselchen; Mz. von
 Nesselchen; f. d. || Nessel-
 flüchter m.; -s, -
 || Nesselhäfchen
 || Nesselhocker m.; -s,
 - || Nesselklein
 || Nessellein, Nessel-
 chen; f. d.
 Nessel (Nesselma-
 cher) m.; -s, -
 Nesseling m.; -s, -e
 Nestor (m. Gn.) || Nes-
 tor (Greis) m.; -s,
 ..stören
 Nestorianer m.; -s,
 - (Sekte) || Nesto-
 rianismus (Lehre
 der Nestorianer) m.; -
 || Nestorinus (m. Gn.)
 nett (niedlich, zier-
 lich; liebenswert)
 Netten, Netze
 (w. Bn.)
 Nettigkeit w.; -

¹ P. u. B. haben
 das Wort nicht; D.
 auch: Nörz.

netto¹ (rein, nach Ab-
 zug der Verpackung
 oder der Unkosten)
 || Nettoertrag (Rein-
 ertrag), gewicht,
 gewinn, vermö-
 gen s. usw.

Nez s.; -es, -e
 || Nezarbeit, Haut
 usw. || nezartig
 || nezken; du nezest
 u. nezt || Nezflig-
 ler m.; -s, - || nez-
 förmig

neu; -er, -[este;
 neu[estens; etwas,
 nichts Neues; von

neuem; aufs neue
 (abermals), aber: er
 ist aufs Neue (auf

Neuerungen) erpicht;
 das Alte und Neue;
 neuen Stiles (Abf.:
 n. St.); ein neues

Jahr; das neue
 Jahr fängt gut an;
 zum neuen Jahre

Glück wünschen; der
 Neue Bund; die
 Neue Welt; die Neuen

Hebriden; das Neue
 Testament (Abf.:
 N. T.); neu anlegen

usw. || neu, befehrt
 usw. || Neubau (Mz.
 ..bauten),bruch m.

(Mz. ..brüche) usw.
 || neuartig || neu-
 badeu Ew. || Neu-

bekehrte m. u. w.; -n,
 -n; vgl. Abgeordnete

Neuchâtel (schweiz.
 Stadt u. Kanton);

frz. Form für: Neu-
 enburg; f. d. u. vgl.
 Neuchâtel-en-Bray

neu, deutsch || Neu-
 druck (Mz. ..drucke)

Neuenburg (schweiz.
 Stadt u. Kanton);

vgl. Neuchâtel
 neu, erbaut || neuer-

dings (kurzlich; von
 neuem) || Neu[e]rer
 m.; -s, - || neuer-

¹ D.: netto.

lich (neulich; von
 neuem) || neuern;
 ich ..[e]re || Neu[e]-
 rung w.; -, -en
 || Neu[e]rungs-
 kugel, sucht (w.; -)
 usw.

Neuchâtel-en-Bray
 (frz. Stadt); vgl.
 Neuchâtel || Neuf-

châtelles Ew. (m.;
 -s, -) u. Ew.; - Käse

Neufundland (In-
 sel) || Neufundlän-
 der (Bewohner von

Neufundland; Hund)
 m.; -s, -

neu, geboren (wie -
 sein), gebunden,
 geschaffen, ge-

waschen, gewor-
 ben || Neugier w.; -
 || Neugierde w.; -;

f. Neugier || neu-
 gierig

neu, griechisch
 Neuguinea (Insel)
 Neuheit w.; -, -en

|| neu, hinzugefügt
 || neu, hinzugekom-

men || neu, hinzu-
 getreten || neu, hoch-

deutsch (Abf.: nhd.)
 || Neu, hochdeutsche
 s.; -n || Neuigkeit

w.; -, -en || Neu-
 jahr (Festtag) s.;

-[e]s, -e; Hohes -;
 vgl. neu || Neu, jähr-

chen (Gebäc) s.; -s, -
 || Neu, jahrsfest s.,

wunsch usw.
 Neukaledonien (In-

selgruppe)
 Neukölln (Stadt)

Neulauenburg (In-
 sel) [m.; -s, -e]
 neulich || Neuling

Neumarkt (Land-
 schaft) w.; -
 Neumecklenburg

(Insel)
 neu, modisch || Neu-
 mond m.; -[e]s

neun, (wenn nichts
 folgt, volksm. auch:)
 neunte; alle neun[e]

werfen; vgl. acht
 || Neun, ed, stöter,
 zahl usw. || Neun-
 auges.; -s, -n (auch:
 w.; -, -n) || Neuner

m.; -s, -; einen -
 schieben || neunerlei
 || neunfach || neun-

fältig || neunhun-
 dert || neunjährig
 || neunmalig || neun-

stündig || neuntau-
 send || neunte; vgl.
 acht || neuntel Ew.;

vgl. achte || Neun-
 tel s.; -s, -; vgl.
 Achtel || neunten

neunzehn; vgl. acht
 || neunzehnte || neun-

zehntel Ew.; vgl.
 achte || neunzehn-

tel s.; -s, -; vgl.
 Achtel || neunzehn-

ten

neunzig; vgl. acht u.
 achtzig || neunzigste

|| neunzigstel Ew.;
 vgl. achte || Neun-

zigstel s.; -s, -;
 vgl. Achtel || neun-

zigstens || Neunzi-
 ger (neunzigjähriger

Mann) m.; -s, -
 Neu, organisation

Neu, Orleans (Stadt);
 vgl. New Orleans

Neu, philolog[e],
 Platoniker, Pla-

tonismus (Form
 der griech. Philoso-

phie)
 Neupommern (In-

sel)
 neur.. (nerven.)

|| Neur.. (Nerven.)
 || Neur[algie] (Ner-

venschmerz) w.; -,
 ..gien || neur[algisch]
 (den Nervenschmerz

betreffend) || Neur-
 asthenie (Nerven-
 schwäche) w.; -,
 ..nien || neur[asthe-
 nisch] (nervenschwach)

|| Neur[astheniker]
 (an Nervenschwäche
 Leidender) m.; -s, -

- Neurer, Neuerer; f. b.
 Neurin (Nerventoff) s.; -s || Neuritis (Nerventzündung) w.; - || Neurologie (Nervenfunde) w.; -, ..glen || Neuropathie (Nervenleiden) w.; -, ..thien || neuropathisch (nervenleidend) || Neuropathologie (Lehre von den Nervenkrankheiten) w.; -, ..glen || Neuroptere (Nezflügler) w.; -, -n || Neurose (Nervenkrankheit) w.; -, -n
 Neurung, Neuerung; f. b. || Neuerungssucht (w.; -) usw.
 Neuruppin (Stadt) || Neuruppiner Hw. (m.; -s, -) u. Ew.; - Silberbogen || neuruppinisch
 Neuseland (Inseln) Neusilber || neusilbern Ew. || Neusprachler (Lehrer, Kenner der neueren Sprachen) m.; -s, -
 Neysirien (alter Name für das westliche Frankreich)
 Neusüdwaless (Land) neustamentlich
 neutral (sächlich; unparteiisch; unwirksam; Chem.: weder sauer noch basisch rückwirkend) || neutralisieren (unwirksam machen); ..iert || Neutralität (Parteilosigkeit; Nichtbeteiligung) w.; -, -en || Neutrum (sächliches Geschlecht; Wort sächlichen Geschlechts) s.; -s, ..tren u. ..tra¹
¹ D. nur so.
 neuvermählt || Neuvermählte m. u. w.; -n, -n; vgl. Abgeordnete
 neuwaschen (frisch gewaschen); neuwaschene Krüge
 Neuwerk (Stadt; Staat); vgl. New York || Neuwerker Hw. (m.; -s, -) u. Ew. || neuwerkisch
 Neuwada (Land); Sierra - (f. b.)
 Nevey (Nesse) m.; -s, -s
 Newa (Fluß) w.; -
 New Orleans; engl. Form für: Neorleans; f. b.
 News (»Neuigkeiten«, »Nachrichten«, Name von Zeitungen) Mz.; Daily News (»Tägliche Nachrichten«, London News (»Londoner Nachrichten«) usw.
 Newstij-Prospekt (Hauptstraße von St. Petersburg) m.; -[e]s
 Newton (Zn.)
 New York; engl. u. amerit. Form für: Newyork; f. b. || New Yorker; f. Newyorker || New York Herald (»Newyorker Bote« [Zeitung]) m.; -
 Nexus (Zusammenhang, Verbindung) m.; -, -
 Ngoko (Drt) Ngolo m.; -[s], - (Bolt) [Bolt]
 Ngumba m.; -[s], - nhd.: neuhochdeutsch
 Niagara-fall nibeln (ma.: nebeln, fein regnen); es nibelt
 nibelung m.; -en, -en (Geschlecht)
 Nibelungenhort, Lieb, ring, vers usw. [usw.]
 Nicca usw.; f. Nic-
 Nicaragua; f. Nic-
 Nice; frz. Form für: Nizza; f. b.
 nicht; - wahr?; gar -; mitnichten¹; zu nichte¹ machen, werden
 Nicht (beim Schmelzen des Zinks aufsteigendes Pulver) s.; -[e]s; Nichts s.; - nichtamtlich (außeramtlich) || Nichtchrist m.
 Nicht w.; -, -n
 Nichtgeschäftsfähige m. u. w.; -n, -n; vgl. Abgeordnete || Nichtgewünschte s.; -n; -s
 Nicht-Jch s.; -[s], -[s]
 Wichtigkeit w.; -, -en || Wichtigkeitsbeschwerte usw.
 Nichtkombattant nichtleuchtend nichtöffentlich (geheim); -e Sitzung
 Nichtraucher nicht; für -, zu -; um - und [um] wie -; mir -, dir - (ohne weiteres); - Genues, Näheres, Neues usw., aber: - and[er]es; - weniger als (durchaus nicht); nichtsdestoweniger; nichts ahnend usw., aber: nichtsbedeutend, nichts sagend; ein nichts Ahnender; - tun; sich in - untergeben || Nichts s.; -, sich in ein - verpflichten; in keines - durchbohren dem Gefühle
¹ D. auch: mit nichten, zu nichte u. zunichte machen.
 Nichts, Nicht; f. b. nichtsbedeutend || nichtsbestimmender || nichtsdestoweniger || Nichts muß m.; -es, -e || Nichtsnützigkeit, Nichtsnützigkeit w.; -, -en || nichts sagend || Nichtstuer m.; -s, - || Nichtswürdigkeit w.; -, -en
 Nichtzutreffende (was nicht zutrifft) s.; -n; -s
 Nicias (m. En.)
 Nickel (Knirps) m.; -s, -
 Nickel (Metall) m. ob. s.; -s || Nickel (Zehnpfennigstück) m.; -s, - || Nickelmann (Mz. ..männer), ..münze, ..platte, ..stück usw.
 nicken || Nicker m.; -s, - || Nickerchen, Nickerlein (Schlafchen) s.; -s, - || Nickhaut
 Nicotiana (Tabak) w.; -
 nid (ma.: unterhalb) Vw. mit Wemf.; - dem Walde
 Nidda (Fluß) w.; - || Nidda (Stadt)
 Nidwalden (Teil des Kantons Unterwalden)
 nie [-, -n]
 Niece (Nichte) w.; -
 nieden (dicht.: unten) nieder; vgl. niedere || niederarbeiten usw.; vgl. S. 1, Anm. 1
 Niederbarnim (preuss. Kreis)
 Niederbayern (Land)
 niederdeutsch (Nld.: nördl.); das Niederdeutsche; vgl. deutsch
 Niederdruck (Mz. ..brücke) || Niederdruckheizung usw.

== über die mit nieder. zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

niedere; niederer,
niederste; hoch und
nieder (jedermann),
aber: Höhe und
Niedere
Niedergang *m.*;
-[e]s, -gänge
Niedergeschlagen=
heit *w.*; -
Niederholz
Niederkunft *w.*; -,
-en u. -künfte
Niederlage *w.*; -, -n
Niederlande (Land)
Mz.; - || Nieder=
länder *m.*; -s, -
|| niederländisch
|| Niederländisch=
Indien (Land)
niederlassen; sich
auf dem ob. den
Stuhl - || Nieder=
lassung *w.*; -, -en
niederlegen; etwas
in dem ob. das
Fach - || Nieder=
legung *w.*; -, -en
Niederösterreich
(Land)
Niederschlag *m.*;
-[e]s, -schläge || Nie=
derschlagsmenge
u*fw.*
Niederschneeweide
(Ort)
Nieder.schrift
niederste; v*gl.* niedere
Niedertracht *w.*; -
|| niederträchtig (ma.
a*uß.*: herablassend)
|| Niederträchtigkeit
w.; -, -en
Niederung *w.*; -, -en
Niederwald (Ge=
birge) *m.*; -[e]s
|| Niederwald, dent=
mal (*s.*; -[e]s) u*fw.*
niederwärts
Niederwerfung *w.*;
-, -en
Niedlichkeit *w.*; -,
-en
Nied.nagel¹ (am
Finger)

nied|rig; hoch und –
(iehermann), aber:
Hohe und Niedrige
|| niedriggestochen;
–e Zimmer || nied-
rigstehend; –e Böt-
ter
Niello («schwarze»
Verzierung auf Me-
tallarbeiten) s.; –[s],
–s u. „Ilen (auch
[Kunstwerke:] „Ili)
|| Nielloarbeit ufw.
niemals
niemand; Wesf.
–[e]s; Wemf. – (be-
ßer als: –en); Wemf.
– (besser als: –en);
– Fremdes ufw.,
aber: – anders
|| Niemand m.;
–[e]s; der böse –
Niere w.; –, –n
|| nierenkrank ufw.
|| Nierenbraten m.
ufw.
nierzig (bergm.: nesten-
weise) [m.; –s, –]
Niersteiner (Wein)
nieseln (leise regnen;
ma.: langsam reden,
handeln); ich „[e]le
nieseln; du nienst
Nießbrauch (vom ver-
alt. »nießen« [genie-
ßen]) m.; –[e]s
Nießwurz (von nie-
ßen)
Niet¹ (Nagel zur Ver-
bindung zweier Stä-
chen) s. (auch: m.);
–[e]s, –e || Niet-
chen, Nietlein s.;
–s, –
Niete (Fehllos) w.;
–, –n
Niete (Genietetes); f.
Niet||nieten||Niet-
hammer || Niet-
lein, Nietchen; f. b.
|| Nietnagel (zum
Nieten) || niet= und
nagelfest || Nietung
w.; –, –en

Nießche (Zn.)
Nißel (Nichte) w.;
-, -n
Niger (Fluß) m.;
-[s] || Nigeria
(Land) [-s, -]
Nigger (Neger) m.; f.
Nigrosin (Farbstoff)
s.; -s
Nihilismus (Um-
sturzlehre) m.; -
|| Nihilist (Umstürz-
ler, Anhänger des
Nihilismus) m.; -en,
-en || nihilistisch (um-
stürzlerisch); -[e]ste
Nijmegen; ndr.
Form für: Nimwe-
gen; f. d. [u]sw.)
Nißäa ufw.; f. Niz-
Nitaragua (Staat)
|| Nitaragua (See)
m.; -[s] || Nitará-
gua;er Hw. (m.; -s,
-) u. Ew. || Nita-
raguáner; f. Nita-
raguaer
Nite (w. Gn.; Göttin)
Nittias; f. Nic-
Nißlas (Gebäud) m.;
-, -
Nißlas (m. Vn.)
Kurzform für: Ni-
Ia[u]s)
Nitobgren (Zufel-
gruppe) Mz.
Nitodemos; f. Nitó-
bemos || Nitodé-
m[u]s (m. Vn.)
Nitol (Prisma aus
Kalkspat, nach dem
Erfinder benannt) s.;
-s, -s
Nitolait m.; -en,
-en (Seite)
Nifola[u]s¹ (m. Vn.)
Nikomedeß (m. Gn.)
Nikotin (Tabakgift)
s.; -s || nikotinfrei
ufw. || Nikotinver-
giftung ufw. || Niko-
tinhaltigkeit w.; -
Nil (Fluß) m.; -[s]

||Milchbelta (s.; -[s]),
opferd usw.
Nimbus («Wolke»;
Strahlenkranz, Hei-
ligenschein) m.; -,
-busse
nimmer || nimmer=
mehr || Nimmer=
mehr[s], tag || Nim-
merjatt m.; - u.
-[e]s, -e || Nim=
merwiedersehen s.;
-s; auf -
Nimrod (m. Gn.)
|| Nimrod (gewal-
tiger Jäger) m.;
-[e]s, -e
Nimwegen¹ (Stadt)
Ninive (Stadt) || Ni-
nivit (Bewohner
von Ninive) m.; -en,
-en || ninivitis
Niobe (w. Gn.) || Nio-
bide (Abstammung
der Niobe) m. u. w.;
-n, -n || Niobiden=
gruppe usw.
Nippel (Rohrverbin-
dungsstück mit äußere-
rem Gewinde) m.; }
nippen [-s, -]
Nippes (kleine Bier-
schen) Mz.
Nipp-flut (Flut, die
nur »nippt«, geringe
Flut)
Nipp-sache, -stich
Nipp-zeit (Nippflut)
Nirgend-heim || nir-
gend[s] || nir=
gend[s]her || nir=
gend[s]wo²
Nirwana (»Erlös-
schen«; selige Ruhe)
s.; -[s]
..nis, Mz. ..nisse
(Kenntnis, Kennt-
nisse usw.)
Nische w.; -, -n
|| Nischchen, Nisch-
lein s.; -s, -

1 Die deutsche Reichspost: Nymwegen.
2 D. nur: nirgendwo.

2 D. nur: nir-
gendwo.

¹ D. bevorzugt:
Reidnagel.

1 D. auch: Miete
w.; —, —n.

1 Ö. nur: Niko-
laus; P. u. B. haben
das Wort nicht.

Nishnij Nowgorod¹
(Landschaft; Stadt)
Nis (Ci der Laus)
w.; -, Nisse; Nisse
w.; -, -n. [f. d. b.]
..nisse; Mz. von: ..nis;
nissig (voller Nisse,
fülsig [auch übertr.])
nisten; du nistest
Nisthard (m. Gn.;
m. Bn.)
Nistrat (salpetersau-
res Salz) s.; -[e]s,
-e || nistrieren (mit
Salpetersäure be-
handeln); ..iert || Ni-
trifikation (Chem.)
w.; -, -en || ni-
trifizieren (Chem.);
..iert || Nitrit (sal-
petrigsaures Salz)
s.; -[e]s, -e || Ni-
trogen (Stickstoff) s.;
-s || Nitro-glyze-
rin (Sprengöl), zel-
lulose (Schießbaum-
wolle) || Nitrum
(Salpeter) s.; -s
Nivegu (wagerechter
Stand; Wasserwaage;
gleiche Höhe, gleicher
Rang; Preisstand)
s.; -s, -s; auf
demselben - (auf
gleicher Höhe) || Ni-
vegu-differenz, -sen-
kung usw. || Nivel-
lement (Abmessung
nach der Wasserwa-
ge; Bestimmung der
Höhenunterschiede)
s.; -s, -s || Ni-
vellement-s-zeich-
nung (Höhenplan)
usw. || Nivellier-
scheibe usw. || ni-
vellieren (gleichma-
chen, ebnen); ..iert
|| Nivellierung
(Gleichmachung, Eb-
nung) w.; -, -en
Nivose (frz. »Schnee-
monat«) m.; -[s], -s

¹ Die deutsche
Reichspost: Nishnij-
Nowgorod.

Nix m.; -es, -e || Nixe
w.; -, -n || Nixen=
Blume usw.
Nizza (Stadt) || ni-
zäisch, aber: das
Nizäische Glaubens-
bekenntnis || Nizä-
[n]um (Nizäisches
Glaubensbekenntnis)
s.; -s
Nizza (Stadt); vgl.
Nice || Nizza:er m.;
-s, - || nizäisch
|| Nizzarde m.; -n,
-n; f. Nizzaer || niz-
zardisch; f. nizaisch
n. J.: nächsten Jahres
Njam-Njam m.;
-[s], - (Boll)
Njassa (Land) || Njas-
sa (See) m.; -[s]
Njong (Fluß) m.; -[s]
Nlele (Fluß) m.; -[s]
nl.: nationalliberal
Nlonafo (Berg) m.;
-[s]
nnt., nachm.; f. d.
n. M.: nächsten Mo-
nats
NN: Normalnull
N. N.: nomen ne-
scio; nomen nomi-
nandum
NNO (Ö.: NNO.):
Nordnordost, Nord-
nordosten
NNW (Ö.: NNW.):
Nordnordwest, Nord-
nordwesten
NO (Ö.: NO.): Nord-
ost, Nordosten
Noachide (Nachkom-
me des Noah) m.;
-n, -n (nachintflut-
liche Völker) || No:ah
(m. Gn.); Wesf.: des
-, aber (ohne Ge-
schlechtswort): -[s]
u. Noä; Arche -
nobel (edel; freige-
big); noble Aber
Nobel (Jn.)
Nobel (Löwe in der
Tierfabel) m.; -s
Nobelgarde
Nobelpreis
Nobilität (Adel) w.;

-, -en || nobilitie-
ren (adeln); ..iert
Nobis-Krug (Ger-
berge für die Seelen
auf der Wanderung
zum Jenseits; Höle;
Grenzherberge)
Noblese (adlige, vor-
nehme Welt; edles,
vornehmes Beneh-
men) w.; -, -n
|| noblese oblige
(Adel verpflichtet)
noch; - einmal;
- einmal soviel;
- mal (volksm.:
noch einmal) || noch=
malig || nochmals
Noch (seem.: Ende der
Rache) s.; -[e]s, -e
(auch: w.; -, -en)
Noche (Kloß) w.; -,
-n; Nochen m.; -s, -
|| Nocherl-Suppe usw.
No:epe (Ort)
Noer (spr.: nör; fla-
ches Gewässer, das
durch einen Kanal
mit dem Meer in
Verbindung steht) s.;
-[e]s, -e || Noer
(spr.: nör; See bei
Edernförde) s.; -[e]s
nölen (ma.: [im Re-
den usw.] langsam
sein, nicht von der
Stelle kommen)
nolens volens (loß)
wollend oder nicht
wollend, gezwun-
gen, wohl oder übel)
Nolimetangere
(»Nährmichnichtan«
[Pflanze]) s.; -, -s
Nöl:peter
Noma:de (»weibend«;
Umherstreifender)
m.; -n, -n (Hirten-
Wandervolk) || No-
maden-Leben s. usw.
|| nomadenhaft || no-
madisch (ohne festen
Wohnsitz, unstet)
|| nomadisieren (wie
ein Hirtenvolk um-
herstreifen); ..iert
Nomen (Nennwort)

s.; -s, ..mina || No-
men/Klatur (Namen-
verzeichnis; Fach-
sprache, Zusammen-
stellung von Fach-
ausdrücken) w.; -,
-en || nomen ne-
scio (Name unbe-
kannt; Abk.: N. N.,
z. B. Herr N. N.)
|| nomen nomi-
nandum (der zu
nennende Name;
Abk.: N. N., z. B.
Herr N. N.) || No-
men proprium
(Eigennamen) s.; -,
..mina ..pria || no-
minat, nominell
(zum Namen gehö-
rig, dem Namen nach
bestehend) || nomi-
nat, betrag (Nenn-
betrag), definition,
wert m. usw. || No-
minatismus (Na-
menglaube, philo-
soph., nach der die
allgemeinen Begriffe
bloße Namen ohne
Wirklichkeit sind) m.;
- || Nominalist (An-
hänger des Nomina-
lismus) m.; -en, -en
|| Nomination (Be-
nennung, Bezeich-
nung; Ernennung)
w.; -, -en || nomi-
nativ (Werb-, Nenn-
fall) m.; -s, -e || No-
minativus m.; -,
..ve; f. Nominativ
|| nominieren (be-
nennen, bezeichnen;
ernennen); ..iert
Nomothet (Gesetz-
geber) m.; -en, -en
Nona (neunte Klasse
seiner höheren Lehr-
anstalt) w.; -, ..nen
|| Nonagon (Neun-
eck) s.; -s, -e
Nonchalance (Nach-
lässigkeit, Formlosig-
keit) w.; -, -n
|| nonchalant (nach-
lässig, formlos)

Notrifikation (Einbürgerung) w.; —, —en || notifizieren (einbürgern); .iert
 Not w.; —, Nöte; in Not, in Nöten sein; in Angsten und in Nöten; zur Not; seine [Liebe] Not haben; Not leiden, aber: not sein, tun, werden; das ist vonnöten¹; wenn Not an Mann kommt
 Nota (Zeichen; [kleine] Rechnung) w.; —, —s; vgl. ad notam
 Notabeln (hervorragende Persönlichkeiten) Mz.
 nota bene²! (»merke wohl!«; Abk.: NB.) || Notabene (Denkzettel, Merkzeichen) s.; —[s], —[s]
 Notabilität (Bornehmtheit; hervorragende Persönlichkeit) w.; —, —en
 Notache, anker
 Notar (»Zeichenschreiber«; »Geschwindtschreiber«; Beglaubiger, vereidigter Beamter zur Beglaubigung von Rechtshandlungen u. dgl.) m.; —s, —e || Notariat (Amt eines Notars) s.; —[s], —e || Notariatsgehilfe usw. || notariell, notariisch (von einem Notar ausgefertigt, aufgenommen, beglaubigt) || Notarius m.; —, —ien; f. Notar
 Notat (Bemerkung; Eintrag, Rüge) s.; —[s], —e

¹ Ö. auch: von nöten.

² Ö.: notabene.

Notausgang, Bedarf, behelf, Brücke
 Notburg, Notburga (w. Bn.)
 Notdurft w.; —, .dürfte || notdürftig
 Note (Kennzeichen; Bemerkung, Merke; Rechnung; Schriftstück im staatsmännischen Verkehr; Tonzeichen) w.; —, —n || Notenaustausch, Blatt, Skala, System, Zeichen usw.
 Noterbe m., fall || notgedrungen || Notehelfer
 notieren (aufzeichnen; vormerken); .iert || Notierung (Aufzeichnung; Vorzeichnung) w.; —, —en || Notifikation (Anzeige, Meldung) w.; —, —en || notifizieren (anzeigen, melden); .iert
 nötig || nötigen || nötigenfalls¹ || Nötigung w.; —, —en
 Notiz (Kenntnis; Aufzeichnung, Vermerk) w.; —, —en || Notizbuch (Merkbuch), Kalender usw. || Notizenkram, Sammler usw.
 Notker (m. Bn.)
 Notlage || notleidend || Notleidende m. u. w.; —n, —n; vgl. Abgeordnete
 || Notlüge, Nagel (Notbehelf)
 Notorietät (Offenkundigkeit) w.; —, —en || notorisch (offenkundig, allbekannt); —[s]te
 Notpfennig, Punzen m.

¹ Ö. auch: nötigen Fall[s].

Notre-Dame (frz. Bezeichnung der Jungfrau Maria; Hauptkirche in Paris) w.; —
 Notfache, Schlachtung, Schrei, Signal, Taufe, Tür[e]
 Notturmo (»Nachtmusik«) s.; —s, —s
 Notwehr w. || notwendig; [sich] auf das, aufs Notwendigste beschränken || notwendigenfalls || notwendigerweise
 Uw. || Notwendigkeit w.; —, —en || Notzucht w.; — || notzüchtigen; ich notzüchtige; genotzüchtigt; zu —
 Nougat (Mandelkuchen) m.; —s, —s
 Nouveauté (Neuigkeit, Neuheit) w.; —, —s [wum; f. d.]
 Nova; Mz. von Novelle (kurze dichterische Erzählung; Nachtragsgesetz) w.; —, —n || Novellen, Dichter, Form, Schreiber usw. || novellenartig || Novelle (kleine Novelle) w.; —, —n || Novellist (Novellenschreiber) m.; —en, —en || novellistisch (novellenartig)
 November m.; —[s], — || Novembernebel, Tag usw.
 Novität (Neuheit [der Mode usw.]) w.; —, —en || Novize (Mönch während der Probezeit; Neuling) m.; —n, —n || Novize (Nonne während der Probezeit; Neuling) w.; —, —n || Noviziat (Probezeit [in Klöstern]) s.; —[s], —e || Novum (Neues, neue Tatsache) s.; —s, —va

Nowaja Semlja (Insel)
 Nowibasar (Stadt)
 Nowoje Wremja (»Neue Zeit« [russ. Zeitung]) w.; —
 Noxade (Ersäufung) w.; —, —n
 Noxay (Seerw.: Befestigung) m.; —s, —s
 Nr., N.: Nummer
 N. S.: Nachschrift
 n. St.: neuen Stils (nach dem Gregorianischen Kalender)
 N. T.: Neues Testament
 nu (ma. u. volksm.: nun) || Nu m. ob. s.; —; im, in einem —
 Nuance (Abstufung, Abshattung, Abstimmung) w.; —, —n; Nuanciering w.; —, —en || nuancieren (abstufen, abshatten, abtönen); .iert
 Nubien (Land) || Nubier m.; —s, —
 Nubilität (Mannbarkeit) w.; —
 nubisch (aus Nubien)
 Nüchternheit w.; —
 Nucke, Nücke (Raune, Schrulle) w.; —, —n; seine —n haben
 Nudel w.; —, —n || Nudelsteig, walfischer usw. || Nudel[e]ler m.; —s, — || nuddeln; ich .[e]le
 Nudität (Nacktheit; Schläppigkeit) w.; —, —en || Nuditäten, Schnüffler usw.
 Nudler, Nudeler; f. d.
 Nukle:in (chem. Verbindung) s.; —s || Nukle:us (Zellkern) m.; —, .klein
 Ew.; — und nichtig; — Fehler haben; — Grad || Null (Ziffer; Nullpunkt; Wertloses) w.; —, —en; Nummer —; bie

Werte von — bis 0;
das Thermometer
steht auf —; das Er-
gebnis war gleich —;
er ist die reine —
|| Null (Kartensp.:
Nullspiel) s.; —[s],
—[s] || Null-meridian,
Punkt usw. || nullen
(bergm.: [schlecht ge-
labene Förderwa-
gen] als minderwer-
tig bezeichnen) || nul-
lifizieren (Zunichte
machen, für nichtig
erklären); —iert
|| Nulllinie, b. Tr.:
Null-Linie, w.; —, —n
|| Nullität (Nichtig-
keit, Wertlosigkeit)
w.; —, —en || Null
undert (Kartensp.:
offenes Nullspiel) s.;
—, —, —s
Numerale (Zahl-
wort) s.; —s, —ien
u. —ia¹ || Numeri
(»die Zahlen«; Zäh-
lung; Name des 4. Bu-
ches Moses) Mz.; —
|| numerieren (zäh-
len); —iert || nume-
risch (zahlenmäßig,
der Zahl nach) || Nu-
mero (Zahl) s.; —s,
—s || Numerus
(Zahl; Takt; Eben-
maß) m.; —, —ri
Numider m.; —s, —
|| Numidien (Land)
|| numidisch
Numismatik (Mün-
zenkunde) w.; —, —en
|| Numismatiker
(Münzenkundiger,
Forscher) m.; —s, —
|| numismatisch
(münzenkundlich)
Nummer (Zahl;
Abt.: Nr., N.) w.; —,
—n; — fünf, — Null,
— Sicher (Gefäng-
nis); laufende —
(Abt.: Iste. Nr.)
|| nummern (mit

einer Nummer ver-
sehen, benummern);
ich —[e]re || Num-
mern-aufgabe usw.
|| Nummer[n]-tafel
nun; — und nimmer;
von — an; — (da)
du gekommen bist ..
|| nummehr || nun-
mehr || nummehr
Nuntiat; f. Nunt-
|| Nuntius m.; —,
—ten¹; f. Nunt-
|| Nuntiat² (päpstl.
Gesandtschaft) w.; —,
—en || Nuntius²
(»Bote«; päpstl. Ge-
sandter) m.; —, —ien
Nuphar (Teichrose)
m.; —s, —s || Nu-
pharin (chem. Ver-
bindung) s.; —s
nuptial (auf die Ehe
bezüglich) || Nuptu-
rient (»Heiratswil-
liger«) m.; —en, —en
nur; — Gutes emp-
fangen; — mehr
(ma.: nur noch)
Nürnberg (Stadt)
|| Nürnberger Hw.
(m.; —s, —) u. Ew.;
— Trichter
Nusa (Drt)
nusein (ma.: undeut-
lich reden); ich —[e]le
Nuß (weibm. auch:
weibl. Glied) w.; —,
Nüsse || Nuß-baum,
Nuß-baum, Nuß-
bäuer, Nußbader, Nuß-
le usw. || Nußchen,
Nußlein s.; —s —
Nüster w.; —, —n
Nut³ (Salz, Rinne)
w.; —, —en

¹ D. auch: .tit.

² D. u. B.: Nun-
tiatur, Nuntius; P.
hat diese Wörter nicht;
die Schreibung mit
»z« entspricht der
Entwicklung unsrer
Rechtschreibung.

³ So P. u. B.; D.
auch: Nute w.; —, —n.

Rotation (Schwan-
gen der Erdscheibe ge-
gen den Himmels-
pol) w.; —, —en
Nute w.; —, —n; f.
Nut || Nut-hobel
nutriren (ernäh-
ren); —iert || Nutri-
ment (Nahrung) s.;
—[e]s, —e || Nutri-
tion (Ernährung) w.;
—, —en || Nutritior
(fürstlicher Beschützer
[von Hochschulen])
m.; —s, —toren

nutschen (Lutschen);
du nutsch[e]st
nutz; nütze, nütze;
nichts nutz sein; zu
nichts nütze || Nutz
(veralt.: Nutzen) m.;
—es; zu Nutz und
Frommen; sich et-
was zunutze¹ ma-
chen || Nutz-anwen-
dung, Effekt usw.
|| nutzbar; — ma-
chen || Nutzbar-
machung w.; —, —en
|| nutzbringend; —er,
—ste || nutzen; du
nutzest u. nutzt;
nützen; du nützest
u. nützt || Nutzen m.;
—s, —; es ist von —
|| Nützlichkeit w.; —,
—en || Nützlichkeit-
sprinzip usw. || nutz-
los || Nutzlosigkeit
w.; — || Nutznießer
m.; —s, — || Nutz-
nießung w.; —, —en
|| Nutzung w.; —,
—en || Nutzungs-
recht s. usw.

NW (D.: NW.): Nord-
west, Nordwesten
Nyköping (Stadt)
Nyktitropie (Pflan-
zenf.: Schlafbewe-
gung) w.; —, —pien
Nymphäa, Nym-
phäe (Wasserlilie,
»rose«) w.; —, —phäen
|| Nymphäazee

¹ D. auch: zu nutze.

(Seerose) w.; —, —n
|| Nymphäa; um
(Nymphentempel) s.;
—s, —phäen || Nym-
phe (weibl. Gottheit)
w.; —, —n || Nym-
phomanie (Liebes-
wut, Mannstollheit)
w.; — || Nympho-
manin (Mannstolle
w.) w.; —, —nen
Nymwegen; f. Nim-
wegen
Nyx (Göttin)

D.

D (Buchstabe) s.; —,
—o, (alleinstehend) oh!
o ja! o nein! o weh!
o König! oh, oh!
oha! oho! oje!
O¹ (D.: O.): Ost, Osten
DM.: Oberamt
Dase (fruchtbarer Wil-
denlandstrich) w.; —,
—n [gleich]
ob Bw.; — auch (ob-
ob Fw. mit Wemf.
(oberhalb; z. B. —
dem Walde, Öster-
reich — der Enns);
mit Wemf., zuw. auch
Wemf. (über, wegen;
z. B. — des Sieges
hoch erfreut, — gu-
tem Gang)
Obacht w.; —; —
geben; in — nehmen;
—! (aufgepaßt!)
Obadja (m. Gn.)
ob bemeldet, be-
nannt, überliefert,
bejagt
Obdach s.; —[e]s || ob-
dachlos || Obdach-
lose m. u. w.; —n,
—n; Asyl für —;
vgl. Abgeordnete
Obduktion (Leichen-
öffnung, —schau) w.;
—, —en || obduzieren

¹ So (ohne Punkt)
auch bei Angabe des
Postbezirks, z. B. Ver-
lin O 7.

¹ D. nur so.